



WZ-Leser Peter Schuster filmt am Schwanenbrunnen.

Foto: Andreas Bischof

Die Lieblingsplätze im Video

Als einer der ersten filmt Peter Schuster für das aktuelle Videoprojekt „Wir Krefelder“ der Westdeutschen Zeitung.

Von Lukas Hübing

„Es gibt ja Menschen, die alles nur negativ sehen und es gibt in Krefeld ja auch Dinge, die

einen Film über Krefelds schönste Orte zu generieren.

Der Schönhausenpark ist der Lieblingsort von Peter Schuster. Sein Video zeigt den

genieur für Schweiß- und Absaugtechnik wohl. „Ich bin auch schon mal als Kleindarsteller beim Film unterwegs. Anders als ein Kommerse darf

DER WEG ZU UNS

HOCHLADEN Ihr Video können Sie uns auf unterschiedlichen Wegen zukommen lassen. Sie können ihr Werk auf unserer Website „Wir Krefelder“ hochladen, das geht bis zu einer Größe von 250 MB.

Mail schicken. Die Email- adresse ist: videos@wz.de

PERSÖNLICH Wenn Sie möchten, können Sie uns Ihr Werk auch vor- bei-

Als einer der ersten filmt Peter Schuster für das aktuelle Videoprojekt „Wir Krefelder“ der Westdeutschen Zeitung.

Von Lukas Hübinger

„Es gibt ja Menschen, die alles nur negativ sehen und es gibt in Krefeld ja auch Dinge, die nicht so toll sind, aber das hindert mich ja nicht daran, zu sagen, wie schön unsere Stadt ist.“ Peter Schuster ist Hobbyfilmer und hat ein Auge für die schönen Dinge im Alltag. Seine Kamera hat er meistens am Mann und wenn er mit seinem Fahrrad durch Krefeld radelt, sieht er zahlreiche schöne Motive, die er festhält.

Viele kleine Beiträge werden zu einem großen Film

Als einer der ersten hat er sich an dem Videoprojekt „Wir Krefelder“ beteiligt, das für die Krefelder ins Leben gerufen wurde, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Ziel ist es, aus verschiedenen kleinen Beiträgen von Privatpersonen

einen Film über Krefelds schönste Orte zu generieren.

Der Schönhausenspark ist der Lieblingsort von Peter Schuster. Sein Video zeigt den Park an einem sonnigen Tag und die Villa Schönhausen von außen. „Eine grüne Lunge und Oase der Ruhe, inmitten der Stadt, die zum Verweilen, Abschalten und Entspannen einlädt“, so beschreibt der Rentner den Ort, an dem er oft spazieren geht. „Dann schaue ich den Vögeln zu oder genieße die Natur.“

Als weiteren Lieblingsort nennt Schuster das kleine Café am Elfrather See. Dort kehrt er gerne im Rahmen einer Fahrradtour, mit seinen Freunden ein. „In unserer Gruppe bin ich für die Bespaßung zuständig“, sagt er.


Auch vor der Kamera fühlt sich der ehemalige Verkaufsin-

genieur für Schweiß- und Absaugtechnik wohl. „Ich bin auch schon mal als Kleinststeller beim Film unterwegs. Anders als ein Komparse darf man da durchaus auch mal ein paar Sätze in die Kamera sagen.“ Auf diese Weise verdient sich Schuster ein paar Euros neben seiner Rente dazu. „Früher habe ich den Jobs noch mehr hinterhertelefonierte. Jetzt gehe ich es ruhiger an und nehme auch nicht jedes Angebot an.“ Seit 2004 ist er in der Filmbranche als Darsteller aktiv. Komparserollen kommen für ihn jedoch gar nicht mehr infrage. „Da muss man schon positiv bekloppt sein“, sagt er grinsend.

Die Bilder für seinen Beitrag zum Videoprojekt seien teilweise vom Fahrrad aus gefilmt, erzählt Schuster. Dafür braucht es keine Videokamera.


DER WEG ZU UNS

HOCHLADEN Ihr Video können Sie uns auf unterschiedlichen Wegen zukommen lassen. Sie können ihr Werk auf unserer Website „Wir Krefelder“ hochladen, das geht bis zu einer Größe von 250 MB.

 [wir-krefelder.de](http://www.wir-krefelder.de)

MAIL Besonders kleine Videos (bis 20 MB) können Sie uns ganz einfach per

Mail schicken. Die Email- adresse ist:

 videos@wz.de

PERSÖNLICH Wenn Sie möchten, können Sie uns Ihr Werk auch vorbringen oder in den Briefkasten werfen. Das geht als CD, DVD oder auf einem USB-Stick im Mediacenter an der Rheinstraße 76 bringen.

Ein Handy, Tablet oder - wie im Falle von Schuster - eine Digitalkamera reichen aus. „Es gibt doch jede Menge Hobbyfilmer hier in Krefeld, die sollten sich mal alle melden und bei der Aktion mitmachen“, appelliert Schuster. Dann würde sicher ein fantastischer Film über Krefeld entstehen.

Die Schönheit einer Stadt steckt manchmal im Detail

Mitmachen ist ganz einfach. Auf www.wir-krefelder.de zeigt die junge Volontärin Nele

Dohmen, in welchem Stil sich das Video drehen lässt. Auf der Website finden sich auch ausführliche Information darüber, wie man den Kurzfilm hochlädt und damit an der Aktion teilnimmt. Also los Krefelder, werdet Teil des Films und zeigt, wie schön eure Stadt ist! Zeigt eure Lieblingsplätze oder Orte, mit denen ihr etwas besonders verbindet! Dafür braucht es nicht mehr als ein Smartphone und den Blick für das gewisse Etwas.